

Jahresberichte 2017/2018

Verein für Familiengärten Dübendorf



Jahresbericht des Präsidenten

An der Generalversammlung vom 17. Mai 2017 wurde mit der Neuwahl eines Teils des Vorstandes und der Bestätigung der bestehenden Mitglieder ein unrühmliches Kapitel der Vereinsgeschichte abgeschlossen. Mit dem tatkräftigen Vorstand ging es sogleich ans Werk und bereits bei der ersten Garten-Begehung spürte ich den frischen Geist!

Gartenfest

Die Organisation des Gartenfestes anlässlich des 40-jährigen Bestehens des VFD wurde dann grad zur Feuertaupe. Die Vorbereitungsphase lief gut und dank dem freundlichen Hinweis eines Pächters konnten wir ein fehlendes Sicherheitskonzept innerhalb kürzester Zeit fristgerecht einreichen. Der Dank geht auch die Behörden für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Das Gartenfest fand bei bestem Wetter statt und wir konnten viele Besucher begrüßen, darunter auch Gemeinderats-Präsident Bruno Bortoluzzi mit Familie, Gemeinde- und Kantonsrätin Jaqueline Hofer und Gemeinderätin Flavia Sutter. Auch der Regional-Vertreter des Schweizer Familiengärtner-Verbandes Bruno Fehr, wie auch sein Vorgänger Walter Moser fand den Weg zum Fest. Vielen Dank an alle Besucher, nur durch euren Besuch wurde das Gartenfest zum Erfolg!

Erstmals fanden wir auch um die 35 Sponsoren und Gönner, ich möchte diesen edlen Spendern herzlich danken! Ich bitte alle Pächter diese lokalen Sponsoren beim nächsten Auswärts-Essen oder Einkauf zu berücksichtigen!

Gartenbegehung

Bei der herbstlichen Gartenbegehung war es eine Freude, die vielen schönen Gärten zu sehen. Leider kommt es aber auch immer wieder vor, dass Pächter ihren Parzellen nicht die nötige Zeit und Pflege widmen können und das Resultat ist dann recht unschön.

Wir möchten unsere Gärten in guten Zustand halten und wenn auch gutes Zureden und Mahnen nicht fruchtete, mussten deshalb einige ihre Parzellen räumen. Eine verkrautete Parzelle wieder in Schuss zu bringen, verursacht viel Aufwand. Wenn entsprechend der Pächter nicht mehr selber aufgeräumt hat, haben wir das Depotgeld einbehalten und zum Aufräumen eingesetzt.

In Anbetracht der Tatsache, dass wir über 30 Personen auf der Warteliste für einen Garten haben, möchten wir in Zukunft Gärten, die nicht unterhalten werden, schneller an neue Pächter weitergeben.

Garten-Ordnung

Der Sturm Burglind hat uns deutlich die Kraft der Naturgewalten gezeigt und wir haben einige Schäden gehabt. Wir können auch von Glück sprechen, dass keine Personen zu Schaden gekommen sind.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass alle Bauten bewilligt sein müssen und sie müssen auch sturmsicher errichtet werden. Ebenso dürfen Partyzelte und Plastikinstallationen nur temporär aufgestellt werden; sie müssen für die Wintersaison abgebaut werden - Sicherheit hat Vorrang!

Bitte nehmt auch untereinander Rücksicht. Falls es doch Meinungsverschiedenheiten gibt und ihr zu keiner Lösung kommt, kann der Vorstand zur Vermittlung beigezogen werden.



Wir bitten auch Eltern, die Parzellen nicht zu Kinderspielplätzen umzufunktionieren und erinnern daran, dass sie ihre Kinder haften.

Frisches Erscheinungsbild

Alles neu macht der...März und entsprechend haben wir unsere Homepage www.vfd.ch erneuert und Pächter Jean-Daniel Baer hat für uns das neue Einhorn Logo entworfen. - Vielen Dank für diesen gelungenen Einsatz!

Zu guter Letzt

Erstmals nahm der VFD am im Dezember am Chlausmarkt in Dübendorf teil. Und mit feinem Risotto, Glühwein und Fischwasser war der Anlass ein super Erfolg.

Als Präsident will ich auch allen Vorstands-Mitgliedern für die unermüdliche Arbeit in der Freizeit ein herzliches Dankeschön geben. Gleichzeitig danke ich allen spontanen Helfern, die im vergangenen Jahr Arbeiten übernommen haben und hoffe, das wird auch in diesem Jahr so. Im Voraus vielen Dank!

Wir vom Vorstand wünschen allen Pächtern ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Gartenjahr.

Marco Meichtry
Präsident VFD

Jahresberichte der Arealverwalter



Buen 1

Das Wetter spielte letztes Jahr verrückt, nach einem kalten Winter und milden März kam im April ein starker Frost, der viele Obstbäume und Weinreben in einer sensiblen Phase erwischte. Die Einbussen waren in gewissen Regionen sehr gross. Für Hobbygärtner war das Jahr hingegen ein gutes Gartenjahr, auch die Schneckenplage war deutlich geringer als andere Jahre. Durch die Hitze sind diese Schädlinge umgekommen, was uns Gartenfreunde sehr erfreute. Wie die Statistiken sagen, führten die regelmässigen Niederschläge und milden Temperaturen zu guten Erträgen und gute Qualität.

Bei einem Pächter wurden Füchse beobachtet, die sich unter seinem Gartenhäuschen eingerichtet hatten. - Bitte seid vorsichtig und sichert euren Gärten gut ab, so dass die Füchse keine Möglichkeiten finden, ihren Fuchsbau unter euerem Gartenhaus zu graben. Hohlräume unter Gartenhäuschen sind sehr beliebt und werden von den Füchsen gerne für das werfen der Welpen ausgewählt. Im Weiteren sind Füchse Allesfresser, sie lieben Beeren, Fallobst, Mäuse, Insekten, ja sogar Regenwürmer gehören zu ihrer Nahrung, wie auch Abfälle von Menschen. Entsorgt darum alle Abfälle nach dem Grillieren. Weitere Informationen oder Merkblätter findet Ihr unter www.tierschutz.com/Publikationen/Wildtiere.

Ja, langsam kommt es im Areal Buen 1 zu einem Generationen-Wechsel. Im Jahr 2017 haben vier der ältesten Pächter die Gartenhacke nach 34 Jahren bzw. 3 x 23 Jahren an den Nagel gehängt. Zusammen ergibt das zufälligerweise 100 Jahre. :) Ihnen wünschen wir alles Gute und viel Gesundheit. Gleichzeitig heissen wir die neu hinzugekommenen Familien herzlich willkommen.

Wie bereits an der letzten Generalversammlung angekündigt beende ich mein Amt als Arealverwalter. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Pächtern und dem Vorstand für das mir entgegen gebrachte Vertrauen bedanken.

Ärgere dich nicht darüber,
dass der Rosenstrauch Dornen trägt,
sondern freue dich darüber,
dass am Dornenstrauch Rosen blühen.
(arabisches Sprichwort)

Sofern das Wetter kein Strich durch die Rechnung macht, wünsche ich allen Pächtern ein schönes und Erntereiches 2018!

Arealverwalter Buen 1
Adriano Danese



Buen 2

Das eine Gartenjahr ist vorbei, und es wäre schön, wenn in Zukunft sämtliche Gärten und Gehwege in Ordnung und unkrautfrei gehalten würden.

Bitte notieren Sie sich ihr Datum für die WC-Reinigung: Es wurde auch in der vergangenen Saison von einige vergessen das WC zu reinigen! In Zukunft kostet das Fr. 20.00!

In den Grüngutcontainer gehören nach wie vor kein Holz, Plastik, Metall oder Essensresten. Wasser ist kostbares Gut, dementsprechend sollte damit umgegangen werden.

Besten Dank an alle, die uns auch im vergangenen Jahr wieder tatkräftig bei den verschiedenen Frondienstleistungen unterstützt haben. Ich hoffe wieder auf einen langen und schönen Sommer und wünsche allen Pächterinnen und Pächter ein angenehmes und erfreuliches Gartenjahr 2018.

Ihr Arealverwalter Buen 2
Arianna Salvatore

Buen 3

Schon wieder ist ein Jahr vorbei, mein erstes als Arealverwalterin. Ich wurde von den Pächtern herzlichst aufgenommen und mir wurde von allen Seiten gratuliert, was ich sehr schön fand. Bis jetzt kannte ich viele, aber nur vom kurzen sehen und wo ungefähr der Garten war. Als ich dann zum Einstieg einmal alle Gärten anschauen ging, war ich überrascht wie gross dieses Areal ist und wie viele schöne Gärten es hat.

Es gab im 2017 zwei Wechsel, der eine durch Pietro Tonon, der im Jahr 2016 verstorben ist. Beide Gärten wurden innert kürzester Zeit bepflanzt und gepflegt – ich heisse die erfolgreichen Neu-Gärtner herzlich willkommen.

Es gab auch Neuanschaffungen, alle Brunnen bekamen einen Deckel zur Sicherheit für all die Kinder die es neu in unserem Areal gibt. Zudem gab es auch noch einen dritten Container, der hoffentlich in Zukunft verhindert, dass all die Gartenabfälle vor den Containern auf dem Boden liegen (nicht zusammengebunden) und liebe Pächter es wieder aufräumen dürfen.

Es gab auch wieder Geburtstage zu feiern und andere kleine und grosse Feste. Es war aber sehr ruhig in diesem Jahr, ich persönlich habe das Lachen aus den verschiedenen Gärten vermisst, oder den Ruf es gibt Kaffee, ich würde mich freuen, wenn das 2018 ein fröhliches Jahr wird.



Ein Dankeschön an die Pächter die immer da sind für andere, die helfen, wenn Hilfe nötig ist, sei es mit einer helfenden Hand, wenn man gerade nicht mehr so mag oder in den Ferien ist.

Auch guten Rat gibt, wenn man etwas nicht weiss oder einfach von Erfahrungen langjähriger Pächter profitieren möchte. Ich finde es auch schön, dass nachgefragt wird, wenn jemand lange nicht da ist, man kümmert sich um andere, wir sind eine grosse Familie, vielen Dank!

Ich wünsche euch allen ein Erfolgreiches 2018, mit vielen Freunden die sich kümmern, mit Blumen die den Garten in ein Schmuckstück verwandeln und Gemüse das den Bauch füllt und noch genügend für alle Nachbarn übrig ist.

Eure Arealverwalterin Buen 3
Rita McGuire

Ifang

Das Jahr 2017 hat mit einem Apéro beim Gemeinschaftshäuschen angefangen. Es gab einen feinen Glühwein, Punsch und Kuchen vom Feinsten. Der Regen konnte die Stimmung nicht stören, zufrieden gingen die Gärtner wieder in ihre warme Stube.

Im März gab es schon ein paar Sonnentage, da konnten es sich einige nicht verklemmen, Setzlinge zu pflanzen. Langjährigen erfahrenen Pächter hingegen sprachen Mahnungen aus und leider hatten sie recht, alles für d 'Füchs, tutti kaputt.

Der Sommer schenkte uns ein Traumwetter; manchmal war es zu heiss, da wurde mit Wasser nicht gespart. Ein Schwimmkurs für Pflanzen gibt es noch nicht, musste ich zu ein paar Gärtner schimpfen.

Es ist verständlich, dass nicht alle jeden Tag in den Garten gehen können, Job und Familie fordern auch Zeit. Es ist aber schade, dass deswegen im Garten viel vernachlässigt wird.

Umbau oder bauliche Maßnahmen waren dieses Jahr nichts vorgesehen, aber die Stadt, beziehungsweise das Wasserwerk, hat einen neuen Kontrollschacht erstellt, inkl. aller Armaturen und einer Wasseruhr.

Wir hatten auch einige Wechsel und ich wünsche unseren neuen Gartennachbarn viel Freude im Garten!

Ihr Arealverwalter Ifang
Hans Langeder



Trübacker

Kurz gesagt: alles im Griff - respektive unsere Pächter machen es perfekt!
Nur mit einem Gärtner war es leider nicht ganz einfach zu kommunizieren. Wenn man das ganze Jahr im Garten nichts macht, das Gras und Unkraut 1 Meter hoch ist, dann lässt man lieber jemand mit mehr Interesse die Parzelle bewirtschaften. Gesagt getan! Wir begrüßen den neuen Pächter herzlich!

Die anstehenden Anschaffungen mussten wir aus Spargründen auf das Jahr 2018 verschieben, es geht um das Sichtschutznetz und eine Fuchsbarriere.

Es gibt wieder viel zu tun, packen, wir es an.

Euer Arealverwalter Trübacker
Hans Langeder

Zelgli

Im neuen Jahr angekommen, wird es wieder einmal Zeit für den Jahresrückblick. Das Jahr 2017 verlief im Grossen und Ganzen ruhig und fehlerfrei, was uns alle sehr freut.

Ein weiteres Mal möchte ich euch auf die jährliche Generalversammlung aufmerksam machen. Die Pächterinnen und Pächter zeigen sich immer motiviert und ehrgeizig auf dem Zelgli Areal, umso mehr würde es uns freuen, wenn die Pächterinnen und Pächter mit der gleichen Einstellung zur GV kommen. Es hat mich sehr gefreut, dass die jeweiligen Pflichten eingehalten wurden.

Es liegt mir sehr am Herzen, dass alle Pächterinnen und Pächter in ihren Gärten nur Dinge aufbewahren, welche für ihren Garten gedacht sind. Alles was nicht mit der Gartenarbeit zu tun hat, hat nichts auf dem Areal zu suchen.

Zum Schluss begrüsse ich die drei neuen Pächter und freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit.

Ich freue mich auf ein weiteres, tolles Jahr und wünsche allen Pächterinnen und Pächter ein fruchtiges Jahr!

Ihr Arealverwalter Zelgli
Sakir Ibraimi